

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 11 (1935)  
**Heft:** 43

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



## Der Ueberläufer

### Detschas Haile Selassie Gugsä – jetzt Ras von Tigre

Das ist der Mann, der mit 1500 regulären abessinischen Soldaten, 20 Maschinengewehren und 6 Kanonen zu den Italienern übergelaufen ist. Ueber ihn, den bisher völlig unbekannten kleinen Stammesfürsten, der nun plötzlich durch seine verräterische Tat von Italiens Gnaden zum Herrscher über die Provinz Tigre geworden ist, weiß man jetzt folgendes: Graf Gugsä ist 27 Jahre alt. Er ist ein Vetter zweiten Grades sowohl des Negus wie des Ras Seyum, des derzeitigen Oberkommandierenden der abessinischen Nordarmee. Ausserdem war er mit der zweitältesten Tochter des Negus, Zanetovork, verheiratet, die vor zwei Jahren an einer Lungenentzündung starb. Weder beim Ras Seyum, der sein unmittelbarer Vorgesetzter war, noch beim Negus stand der Graf in hohem Ansehen. Er war das leichtlebige Mitglied in der Verwandtschaft des Kaisers und gehörte zu den unruhigsten Geistern in der Provinz Tigre, die sich der Oberherrschaft in Addis Abeba nicht fügen wollten. An ihm erhärtet sich wieder einmal das Sprichwort: «Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm», denn schon sein Vater Ras Araiäs Mangascha war 1896 kurz vor der Schlacht bei Adua zu den Italienern übergelaufen. De Bono hat diesen Verräter zum Ras über die gesamte nordabessinische Provinz Tigre eingesetzt – soweit sie jetzt von den Italienern besetzt ist –, wobei die Meinung natürlich die ist, daß die wirkliche Herrschaft von Italien ausgeübt wird, während Gugsä als reines Dekorationsstück ruhig und tatenlos in Asmara sitzen darf. Bild: Ras Gugsä mit General de Bono im italienischen Hauptquartier in Adua.



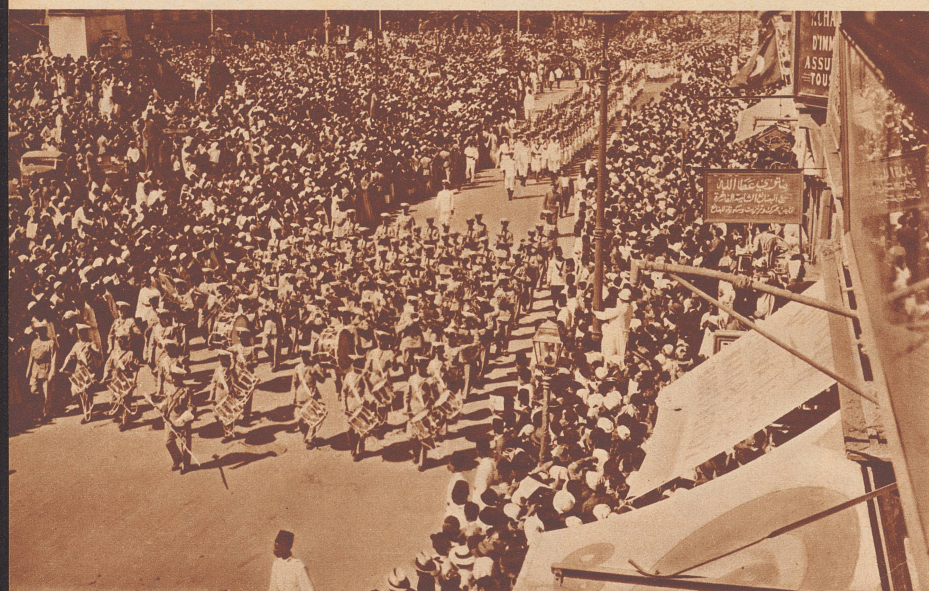
### Der starke Mann in Oesterreich

Vizekanzler Fürst Starhemberg hat in Oesterreich eine Regierungsumbildung durchgesetzt. Im neuen Kabinett sitzen wieder Schuschnigg als Bundeskanzler, Starhemberg selber als Vizekanzler wie zuvor, jedoch sind Major Fey, der Generalstaatskommissär für die Privatwirtschaft, und drei andere Minister aus der Regierung ausgeschieden.



### Demonstration gegen die Genfer Sanktionsbeschlüsse

Nach einer Versammlung rechtsgerichteter Parteien in der Pariser Oper, wo gegen die Sanktionsbeschlüsse des Völkerbundes polemisiert wurde, kam es auf dem Opernplatz und den Boulevards zu heftigen Zusammenstößen der Demonstranten mit der Polizei. Bild: Ein Demonstrant wird von der Polizei abgeführt.



### Die Rückwirkungen des italienisch-abessinischen Krieges auf Aegypten

Truppenrevue auf dem Mohamed-Aly-Platz in Alexandrien. Diese Parade war ein komplettes Novum für Aegypten, denn zum erstenmal defilierten englische und ägyptische Truppen gemeinsam vor dem ägyptischen Ministerpräsidenten Nessim Pascha und dem britischen Oberkommissär Sir Miles Lampson. An der Spitze marschiert ein britisches Musikkorps, es folgt eine Kompanie britischer Marinefüsilier.



† Professor  
Dr. Paul Speiser

Dozent für Handelsrecht und Steuerwesen an der Universität Basel, ehemaliger Regierungsrat von Baselstadt und während vieler Jahre Vertreter der Liberalen im Nationalrat, den er 1907 präsidierte, starb 89 Jahre alt. Aufn. Photopress



† Jules Mayor

Villarzel, seit 1921 waadtländischer Großrat, seit 1928 radikal-demokratischer Vertreter des Waadtlandes im Nationalrat und Präsident des waadtländisch-freiburgischen Milchproduzentenverbandes, starb 51 Jahre alt in Payerne.



† Dr. Manfred Alioth  
prominente Persönlichkeit der Basler chemischen Industrie und Oberst der Infanterie, starb 61 Jahre alt.



Msgr.

Philipp Bernardini

bisher apostolischer Delegat in Australien, ist vom Papste an Stelle von Msgr. Pietro di Maria zum päpstlichen Nuntius in Bern ernannt worden. Aufn. Photopress